



Eingang: 13.08.2013, 11.00 Uhr

A 409

13.08.2013

Anfrage der ELF Piraten Fraktion gemäß § 50 II Satz 5 HGO

Abitur mit Umwegen

Viele Schülerinnen und Schüler, die nicht das Gymnasium besuchen, möchten nach ihrem jeweiligen Abschluss das Abitur anstreben. Das deutsche Schulsystem sieht zum Beispiel vor, dass nach einem Realschulabschluss das Abitur durch Wechsel an eine gymnasiale Oberstufe erlangt werden kann.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Magistrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wieviele Schülerinnen und Schüler, die nicht von Anfang an das Gymnasium besuchten, machten in den letzten fünf Jahren in Frankfurt ihr Abitur? Wir bitten um eine nach Schuljahren aufgeschlüsselte Angabe.
2. Wieviele Schülerinnen und Schüler begannen den Besuch einer gymnasialen Oberstufe, schlossen diese jedoch nicht mit dem Abitur ab? Wir bitten um eine nach Schuljahren aufgeschlüsselte Angabe.
3. Welche Schulen besuchten die Schülerinnen und Schüler der Ziffern 1 und 2? Wir bitten um eine nach Schuljahren aufgeschlüsselte Angabe.
4. Wie hoch war der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Zahlen nach Ziffer 1 und 2? Wir bitten um eine nach Schuljahren aufgeschlüsselte Angabe und eine in diesem Kontext übliche Definition des Migrationshintergrundes. Sollte letzteres nicht möglich sein, bitten wir alternativ um Angabe der sozialen Indikatoren des Einzugsgebiets der jeweiligen Schulen.
5. Aufgrund welcher Datensätze bzw. Unterlagen wurden vorstehende Fragen beantwortet? Sind diese Quellen im Internet abrufbar? Falls ja, unter welchen Adressen? Wäre es möglich, diese anonymisiert auf frankfurt.de bzw. dem zukünftigen Open Data-Portal der Stadt einzustellen und fortlaufend zu aktualisieren? Falls nein, wäre eine Teilveröffentlichung möglich?

Anfragesteller:

Stv. Luigi Brillante
Stv. Martin Kliehm
Stv. Herbert Förster
ELF Piraten Fraktion

gez. Martin Kliehm, Fraktionsvorsitzender

1. Magistrat
2. Wv. 16.11.2013